

	<p>Object: Christoph Wilhelm Hufeland</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches- hochstift.de</p> <p>Collection: Gemäldesammlung</p> <p>Inventory number: IV-1950-006</p>
--	---

Description

Das Brustbild im blauen Rock à l'anglaise, das in engem Zusammenhang mit einem verschollenen Kniestück von Hufeland steht (siehe Vergleichsobjekte), entspricht einem Typus bürgerlicher Repräsentation, der Selbstbewusstsein bei äußerlicher Zurückhaltung signalisiert. Entscheidend ist die psychologische Durchdringung und emotionale Ausstrahlung des schmalen Gesichts mit der klaren Stirn. (Quelle: Maisak/Kölsch: Gemäldekatalog (2011), S. 301)

Werkverzeichnis:
Franke 160

Das Gemälde war verwandt mit einem weiteren Porträt Hufelands im Bestand des FDH (unbekannter Maler, um 1790, Öl auf Leinwand, 37,5 x 33,0 cm, Inv. Nr. IV A-01702). Wohl Kriegsverlust 1944 (Literatur: Tätigkeitsbericht, in: Jb. FDH 1936/40 (Ernst Beutler), S. 708; FGM 1938 (= Führer durch das Goethe-Museum), S. 80).

Detailed description

Provenienz:

Aus dem Besitz von Christoph Wilhelm Hufeland. | In direkter Familienlinie und über drei Generationen vererbt an Hans Rigler (Briefangaben, in der Bildakte). | Erworben 1950 von Hans Rigler, Hettstedt (Landkreis Mansfeld, Südharz).

Basic data

Material/Technique: Öl auf Leinwand
Measurements: 66,3 x 52,7 cm

Events

Painted	When	1798
	Who	Johann Friedrich August Tischbein (1750-1812)
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Christoph Wilhelm Hufeland (1762-1836)
	Where	

Keywords

- Art of painting
- Brustbild
- Painting
- Portrait

Literature

- Franke, Martin (1993): Johann Friedrich August Tischbein: Leben und Werk (Mikrofiche). Egelsbach, Kat. 160, S. 176
- Maisak, Petra / Kölsch, Gerhard (2011): Die Gemälde : "... denn was wäre die Welt ohne Kunst?", Bestandskatalog. Frankfurt am Main, Kat. 366, S. 300-301
- Michaelis, Sabine (1982): Katalog der Gemälde. Bestandskatalog FDH / FGM. Frankfurt am Main, Kat. 261, S. 163